

Veranstaltungsprogramm Wintersemester 1996/97

JAHRBUCH DER MARBURGER GEOGRAPHISCHEN GESELLSCHAFT

Hinsichtlich des Jahrbuchs gilt folgende Regelung:

- Studentische Mitglieder erhalten das Jahrbuch im 'Separata' des Fachbereichs Geographie.
- Mitglieder mit Wohnsitz in Marburg können das Jahrbuch in der Geschäftsstelle abholen. Sie werden nicht mehr postalisch beliefert.
- Auswärtige Mitglieder erhalten das Jahrbuch per Post, soweit sie es nicht selbst abholen können.
- Bei Nichtabholung des Jahrbuchs binnen Jahresfrist nach dessen Erscheinen kann eine Belieferung nicht mehr garantiert werden.
- Ein Anspruch auf kostenlosen Erhalt des Jahrbuchs besteht grundsätzlich nur ab dem (und für das) Kalenderjahr, in dem die Mitgliedschaft begonnen hat und für das der Mitgliedsbeitrag entrichtet wurde.

ALLGEMEINE HINWEISE

- Veranstaltungen der MGG sind öffentlich und jedermann zu den angegebenen Bedingungen zugänglich. Bei Veranstaltungen, die einer vorherigen Anmeldung bedürfen (z.B. Exkursionen), genießen Mitglieder ein Vorrecht zur Teilnahme. Ehepartner oder Familienangehörige sollten somit Mitglieder sein, wenn sie an diesen Veranstaltungen teilnehmen wollen. Wir bitten um ihr Verständnis.
- Das Jahrbuch 1995 ist inzwischen erschienen. Mitglieder erhalten das Jahrbuch kostenlos. Sind mehrere Personen einer Familie Mitglied, so wird das Jahrbuch nur einmal geliefert.
- Aus Kostengründen kann zu den Veranstaltungen der MGG nicht jeweils gesondert eingeladen werden. Tragen Sie bitte die Termine dieses Programms direkt in Ihren Terminkalender ein. Hinweise auf die Vorträge erfolgen jeweils auch in der Oberhessischen Presse, im Veranstaltungskalender des Hessischen Rundfunks und in 'Studier' mal Marburg.
- Anmeldungen zu Exkursionen werden grundsätzlich nur ab den angegebenen Terminen angenommen. Vorherige Anmeldungen werden bis zum angegebenen Sichttag nicht bearbeitet und genießen keiserliche (!) Vorrecht. Bei Rücktritt von einer Teilnehmerliste wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von DM 5,- pro Exkursionsstag einbehalten, unabhängig davon, ob sich Ersatzteilnehmer finden.
- Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung werden Neuaufnahmen nur noch akzeptiert, wenn sich die Antragsteller mit einem Bankabruverfahren einverstanden erklären.
- Bitte geben Sie unbedingt jegliche Änderungen an, die Ihre Mitgliedschaft betreffen. Dies gilt insbesondere für Ihren Status, die Anschrift und die Bankverbindung.
- Namen und Telefonnummern des geschäftsführenden Vorstands:
Vorstand: Prof. Dr. A. Pletsch, Telefon 06421/284295
Stellvertreter: Dr. W.W. Jungmann, Telefon 06421/284256
Kassenwart: Dr. J. Leib, Telefon 06421/284260
Schriftführer: Dr. G. Eisel, Telefon 06421/283442
Marburger Geographische Schriften: Telefon 06421/284261, Telefax 06421/288950
Allgem. Geschäftsablauf: Frau E. Pletsch, Telefon 06421/284295, Telefax 06421/288950
- Bankverbindung:
Marburger Geographische Gesellschaft
Marburger Bank, BLZ 533 900 00
Kto Nr. 400 440



Marburger Geographische Gesellschaft e.V.

Veranstaltungen Wintersemester 1996/97



Marburger Geographische Gesellschaft
c/o Fachbereich Geographie der Philipps-Universität
Deutschhausstraße 10, 35032 Marburg

VORTRAGSREIHE *

Rahmen-thema: Krisen- und Konfliktregionen der Welt

Die Vortragsreihe soll einen Beitrag leisten zur Diskussion und Dokumentation aktueller Krisen- und Konfliktregionen. Dabei werden ökologische, politische und wirtschaftliche Fragen aufgegriffen. Alle Vorträge werden durch Dias dokumentiert.

Dienstag, 29. Oktober 1996: Prof. Dr. H. Bächenfeld (Münster):

"Die Nachfolgestaaten Jugoslawiens - wirtschaftliche Grundlagen und Auswirkungen ihrer Vernetzung"
Nach Beendigung der kriegerischen Auseinandersetzungen im ehemaligen Jugoslawien rückt die Frage der Überlebensfähigkeit der Nachfolgestaaten in den Vordergrund. Da diese primär an die wirtschaftliche Substanz geknüpft ist, sollen die jeweiligen Potentiale und ökonomischen Folgen des Konfliktgeschehens dargestellt werden.

Dienstag, 12. November 1996: Prof. Dr. E. Wirth (Erlangen):

"Der islamische Fundamentalismus - eine Gefahr für das Abendland?"
Seit dem Auseinanderbrechen des Ostblocks 1989/90 proklamieren einflussreiche Medienmacher ein neues Feindbild: den islamischen 'Fundamentalismus'. Eine erschreckende Unwissenheit und tief sitzende Vorurteile sind bei breiten Bevölkerungsschichten ein günstiger Nährboden für Verunglimpfung und tendenziöse Berichterstattung. In einer übergreifenden Sicht bemüht sich der Vortrag um eine sachgerechte Beurteilung der islamischen Welt - und er wirbt um Verständnis für sie. (Im Anschluß an den Vortrag findet eine Diskussion statt.)

Dienstag, 03. Dezember 1996: Prof. Dr. J. Bähr (Kiel):

"Südafrika nach dem Ende der Apartheid - Neue Probleme und Zukunftsperspektiven"
In Südafrika hat sich seit 1991 ein tiefgreifender politischer Wandel vollzogen. Es entstehen gemischtrassige Wohnviertel, in den Cities finden nicht-weiße Gewerbetreibende und Händler Zugang, die Townships unterliegen einem Strukturwandel, die Homelands befinden sich in Auflösung. Im Vortrag wird aber aufgezeigt, daß politische Veränderungen nicht gleichzeitig die Lösung aller wirtschaftlichen und sozialen Probleme bedeuten.

Dienstag, 14. Januar 1997: Prof. Dr. G. Sandaer (Hamburg):

"Die karibischen Archipele Turks-Caicos und San Blas - Ressourcenkonflikte und Kulturbedrohung"
Die Turks- und Caicos-Inseln sind britische Kronkolonie mit 10.000 afrokaribischen Einwohnern südöstlich der Bahamas. Die 360 e.T. winzigen San Blas-Inseln vor der Ostküste Panamas gehören zur autonomen Region der Kuna-Indianer (etwa 35.000). Auf beiden Archipelen verzeichnen sich die Konflikte um den Erhalt der knappen Ressourcen und der lokalen Kultur auf verschiedene Weise mit dem Ansturm von Touristen und anderen Einflüssen der Moderne.

Dienstag, 04. Februar 1997: Prof. Dr. E. Struck (Würzburg):

"Die Kurden - Geographische Aspekte eines Konflikts!"
Die öffentliche Diskussion um die Rechte von Minderheiten wird zumeist emotional geführt, was in der Regel nicht zu Lösungswegen führt. Der Vortrag will zu einer sachlichen Betrachtung der Auseinandersetzungen um die Kurden beitragen. Es werden die Entstehung und die Entwicklung des Konflikts im Nahen Osten aufgezeigt, die aktuelle geopolitische Situation analysiert und mögliche Wege zu einer Befriedung dieser Region diskutiert.

* Vorträge der MGG finden, wenn nicht anders vermerkt, jeweils pünktlich um 18.30 Uhr im Großen Hörsaal des Geographischen Instituts, Deutschhausstraße 10 (Deutsches Haus neben der Elisabethkirche) bei freier Parkgebühren im Bereich der 'Hofstraße' statt. Der Eintritt für Mitglieder ist frei. Die Mitgliedskarte ist ausnahmsweise vorzulegen. Nichtmitglieder zahlen DM 3,-, Studenten und Schüler DM 2,- pro Vortrag. Sonderbedingungen für Schulklassen (bitte vorher anmelden).

EXKURSIONEN

Samstag, 26. Oktober 1996:

Dr. E. Gerstner und Dr. W.W. Jungmann:

"Das ostthessisch-westthüringische Kalibergebaugebiet"
Tagesexkursion mit Besuch des Kaliberbaumuseums (im Aufbau) in Heringen (vormittags) und des Schau-Berghausmuseums in Merkers (Stolleneinfahrt, Kristallhöhle).
Preis: DM 55,- (einschl. DM 30,- für Eintrittsgelder, bei Selbstverpflegung)
Abfahrt: 7.30 Uhr am Großsportfeld, Rückkehr gegen 19.30 Uhr
Anmeldung: ab Montag, 2. September 1996 in der Geschäftsstelle (Tef. 06421 284295)
(Bitte Formblatt verwenden und Allgemeine Hinweise beachten, besonders Punkt d.)

Freitag, 22. November 1996, 19.30 Uhr:

Nachbereitung der USA Exkursion 1996 in der Ochsenbraterei des Deutschen Hauses (nur für Teilnehmer an der Fahrt). Ein öffentlicher Fotovortrag über die Exkursion ist im Sommer 1997 geplant. Der genaue Termin wird im Sommerprogramm 1997 bekanntgegeben.

Mittwoch, 02. April bis Donnerstag, 10. April 1997 (9 Tage)

Dr. W.W. Jungmann:

"Zur Landeskunde der Toskana und Umbriens"

Die mittelländischen Regionen Toskana und Umbrien zeichnen sich in besonderem Maße durch landschaftliche Vielfalt und kulturellen Reichtum aus. Die Route ist bewußt so gewählt, daß auch weniger bekannte Zentren (z.B. Lucca, Grosseto, Todi) aufgesucht werden. Die Fahrtstrecke führt über das Piemont (Asti, Monferrato), die Riviera di Levante in die nördliche Toskana (Carrara, Viareggio) und zum Trasimenischen See, der mehrere Tage als Ausgangspunkt für Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung dient.

Preis (Basis: Hotelübernachtung in DZ und Halbpension): ca. DM 950,- pro Person. Bei Einzelzimmerwunsch DM 1250,-
Maximale Teilnehmerzahl: 40 Personen
Erste Vorbesprechung: Freitag, 8. November 1996, 19.30 in der Ochsenbraterei des Deutschen Hauses (Fachbereich Geographie)
Anmeldung: ab Montag, 2. September 1996 in der Geschäftsstelle (Tef. 06421 284295).
(Bitte Formblatt verwenden und Allgemeine Hinweise beachten, besonders Punkt d.)

Für das Sommersemester 1997 sind weitere Exkursionen vorgesehen. Diese werden Anfang Februar 1997 in der Programmübersicht für das kommende Jahr angekündigt. Außerdem bestehen Überlegungen für eine weitere (wohl einwöchige) Exkursion im Oktober. Hierüber wird ebenfalls rechtzeitig informiert.

EINLADUNG ZUR JAHRESMITGLIEDERVERSAMMLUNG

Am Dienstag, 14. Januar 1997 findet um 17.00 Uhr im Großen Hörsaal des Fachbereichs Geographie die Jahresmitgliederversammlung 1997 statt.

Diese Mitteilung gilt als Einladung!

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- TOP 1: Eröffnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 2: Bericht des Vorsitzenden
- TOP 3: Bericht des Kassensührers
- TOP 4: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands
- TOP 5: Wahl eines Kassensprüfers
- TOP 6: Verschiedenes

Anträge auf Änderung oder Ergänzung dieser Tagesordnung sind in schriftlicher Form bis spätestens 1. Dezember 1996 an den Vorstand zu richten.